



Tinktur · Pflanzliches Magen-Darm-Mittel

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss AMARA-PASCOE® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist AMARA-PASCOE® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von AMARA-PASCOE® beachten?
3. Wie ist AMARA-PASCOE® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist AMARA-PASCOE® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST AMARA-PASCOE® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

AMARA-PASCOE® ist ein pflanzliches Magen-Darm-Mittel.

Anwendungsgebiete: Magenbeschwerden, wie z.B. durch mangelnde Magensaftbildung; zur Appetitanregung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON AMARA-PASCOE® BEACHTEN?

AMARA-PASCOE® darf nicht eingenommen werden:

- Bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren,
- In der Schwangerschaft,
- Bei Überempfindlichkeit gegen Chinin, Chinidin, Zimt oder Perubalsam.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von AMARA-PASCOE® ist erforderlich bei: Siehe unter Schwangerschaft und Stillzeit.

Bei Einnahme von AMARA-PASCOE® mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von AMARA-PASCOE® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Schwangerschaft und Stillzeit: AMARA-PASCOE® nicht in der Schwangerschaft einnehmen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von AMARA-PASCOE®: Dieses Arzneimittel enthält 65 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST AMARA-PASCOE® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie AMARA-PASCOE® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, werden ½ Stunde vor den Mahlzeiten 15 bis 20 Tropfen AMARA-PASCOE® pur, oder auf etwas Zucker geträufelt, eingenommen.

Hinweis: Empfindliche Patienten können das Arzneimittel mit etwas Wasser verdünnt einnehmen.

Dauer der Anwendung: Nicht begrenzt.

Wenn Sie eine größere Menge von AMARA-PASCOE® eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann AMARA-PASCOE® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Gelegentlich können nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten. In seltenen Fällen ist eine erhöhte Blutungsneigung durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten. In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Bei besonders disponierten Personen können nach der Einnahme von enzianwurzelhaltigen Arzneimitteln gelegentlich Kopfschmerzen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Verordner oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST AMARA-PASCOE® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Vor Licht geschützt, gut verschlossen aufbewahren.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was AMARA-PASCOE® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 g (= 1,09 ml) enthalten: Tinktur (1:5) aus Chinarinde 0,10 g, Enzianwurzel 0,04 g, Pomeranzenschale 0,04 g und Zimtrinde 0,02 g (Auszugsmitel: Ethanol 70% V/V).
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Enthält 65 Vol.-% Alkohol.

Wie AMARA-PASCOE® aussieht und Inhalt der Packung: Braune Glasflasche mit dunkelrotbrauner Flüssigkeit.

AMARA-PASCOE® ist als Packung mit 50 ml Flüssigkeit erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: PASCOE pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Dezember 2008.

Eigenschaften: AMARA-PASCOE® ist ein pflanzliches Präparat, das auf Grund seiner Zusammensetzung mit gutem Erfolg bei der Behandlung vor allem solcher Erkrankungen des Magen-Darm-Kanals eingesetzt wird, bei denen eine zu geringe oder fehlende Produktion von Magensalzsäure bzw. Magensaftmangel im Vordergrund steht. Darüber hinaus lässt sich durch die gute galletreibende Wirkung eine bei Erkrankungen dieser Art häufig bestehende Mangelfunktion der Gallenblase beseitigen.

Verdauungsbeschwerden wie leichte, krampfartige Magen-Darm-Beschwerden, Völlegefühl und Blähungen werden gebessert.

AMARA-PASCOE® enthält aromatische Bitterstoffe, die die Magensaft- und Speichelproduktion anregen und eine kräftigende, appetitanregende Wirkung ausüben; sie dienen daher auch als Roborans (stärkendes Mittel).

Insgesamt entspricht die Anwendung vom AMARA-PASCOE® einer kausalen Therapie. Bestehende Beschwerden klingen ab und es wird ein Mechanismus in Gang gesetzt, der eine bessere Nahrungsverwertung bewirkt.